



Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. Arbeitskreis Offenbach



Naturschutzgebiete in Stadt und Kreis Offenbach

Kortenbach bei Froschhausen

40,61 ha

Seligenstadt

Naturschutzgebiet seit 1998

Im Süden von Froschhausen, einem Stadtteil von Seligenstadt, liegt das Naturschutzgebiet zwischen der Autobahn A3, der Landesstraße L2310 und dem Golfplatz des „Golfclubs am Kortenbach“ im Naturraum östliche Untermainebene. Es setzt sich zusammen aus bodenfrischen Laubwäldern und Hartholzauere-Reliktwäldern mit wertvollen Altbeständen sowie dem Werniggraben und den angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen. Mit der Unterschutzstellung sollen diese Lebensräume für zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten erhalten und entwickelt werden.

Im Zentrum des Naturschutzgebietes stehen bemerkenswerte alte Flatter-Ulmen (*Ulmus laevis*).

Sie behaupten sich derzeit noch immer standhaft gegen die Ulmen-Pilzkrankheit, die andernorts schon ganze Ulmenbestände abgetötet hat.

In den Altbäumen des Auwaldes brüten u.a. die typischen Greifvögel und Spechte, besonders zu nennen sind Schwarzmilan, Grün- und Schwarzspecht.

Mächtig ragt die alte Flatterulme in den Himmel!

Foto: M. Schroth, 8.4.2009



Im Frühjahr ist der Boden bedeckt mit Bärlauch (*Allium ursicum*), den man zur Blütezeit auch schon aus der Ferne riechen kann. Daneben blüht Weißwurz (*Polygonatum multiflorum*), die Einbeere (*Paris quadrifolia*) und Aronstab (*Arum maculatum*). In kleinflächigen Arealen findet sich noch das Moschuskraut (*Adoxa moschatellina*) und das Manns-Knabenkraut (*Orchis mascula*).



Im Frühjahr verströmt der „Waldknoblauch“ seinen unverkennbaren Duft!

Foto: M. Schroth, 16.4.2009